

DER JAHLENTROMAN

neue

Gute und spannende Romane für 2 M 85

in Ganzleinen, Karton. 2 M



Das Leben schreibt die besten Romane, sagt sich eines Tages ein Edelhändler und vertieft sich in den Nordseeort Svidis. Aber was ihm die Vergangenheit mitteilt, gefällt ihm nicht so ganz, wie er geglaubt hatte – also bastet er sich selbst aus, aus den Begebenheiten auf dem Seeufer ein Roman und schreibt daraus einen Zeitungsroman. Mehr nachbegerneht kein die Mysterie des Schriftstellers der Wahrheit wider als die gerichtliche Untersuchung, um der Zeitungsroman entlarvt schließlich den wahren Schuldigen.



Der Dilettant „Inselberg“ ist kein Mann der Schwärze der Qualitäten. Als alle Mädel, ihn zur Strecke zu bringen, verlegen, überfallen die Beiden das Schiff in norwegischen Nebengewässern und nehmen den taubstummen Kapitän Dürken gefangen. Dürken hat keine Lust, sich hinter Stacheldraht zu langweilen. Er entwischt und treibt sich in England und Irland herum, immer und ewig verfolgt und gehetzt, bis schließlich doch die Küstler nach Deutschland gelöst. – Rudolf Straub liefert diesen Roman im Jahre 1913; das Buch ließ sich, als sei es 1940 entstanden.



Hat man sich im Gebirge erst einmal verirrt, so ist guter Rat teuer. Hilfen hängt man in der Wand. Was ist und was ist über Nacht in dieser Zeit den Tagen nach der Fahrt, aber was will das alles befragen gegen Marie geistes Verb. Zeug und Eigenliebe haben ihn seit einiger Zeit von seiner geliebten Tage getrennt, er hat sich gründlich „verirrt“, nun weiß er weder vor noch zurück. Glücklicherweise ist Tage eine jüdische Kletterfrau, sie läßt über den Felsen nicht im Stich.



Das Roman XX., Straubinger von Rinnert, Graf von Verleben und Freidiger des Heiligen Stuhls, hat Schulden. Weltberühmte Wärdner und geschickteste Kapitalisten machen ihm zu schaffen. Seine Lage ist verzweifelt. Aber letztendlich ist die Welt in den Staubhaken verflocht – und Das Roman ist handfest, trotz mancher Fehler, und so recht er mit Recht zum Schluss für alle echten Liebhaber entbehrt.



Eitelkeit und Festigkeit haben schon manchen kühnen Mann vernichtet. Der Leutnant Joachim von Meben setzt ein Ziel lassen zu liegen. Eben nur er noch der Vertrauen seines großen Königs, eben nach der geliebten Welt, dem der Lebenstüchtige Krieg Gelegenheiten bot, sich unparadoxer – da geht sein heftiges Temperament mit ihm durch und keine allzu große Leidenschaft für eine schöne junge Dame bringt ihn am Rande und über.

Die Bände erscheinen am 20. Juni. Die Erstauflagen sind durch Vorausbestellungen vergriffen

DEUTSCHER VERLAG BERLIN